

Presseinformation Nr. 37/2016

Der Hamelner Bahnhof – ein Blick in seine über 140 Jahre dauernde Geschichte

**Vortrag von Bernhard Gelderblom am Sonntag, 30. Oktober, beim
Bahnhofsfest im Hamelner Bahnhof**

Hameln, 26. Oktober 2016

Das Gebäude des Hamelner Bahnhofs wurde am 30. Dezember 1872 in Betrieb genommen. Der keilförmige, bis in die Einzelheiten hinein klappsymmetrisch gestaltete Bau liegt in der Gabelung der von Hannover und Elze kommenden und sich in Richtung Altenbeken und Löhne verzweigenden Gleise.

In seiner langen Geschichte blieb der Bahnhof auch von Katastrophen nicht verschont, wie dem fürchterlichen Bombenangriff vom 14. März 1945. Mehrmals ist der Bahnhof neu gebaut worden. Die dreieckige Form des Baukörpers und seine innere Symmetrie sind dabei stets gewahrt worden.

Vor zehn Jahren haben ihn die Hamelner Stadtwerke in einer gelungenen Synthese aus historischer Bausubstanz (Zustand seit 1925) und zeitgenössischer Architektur saniert.

Einen spannenden, reich bebilderten Vortrag zur Geschichte des Hamelner Bahnhofs hält der Historiker Bernhard Gelderblom am Sonntag, 30. Oktober 2016 um 11.30 Uhr (Wiederholungen um 13.00 und 15.00

**STADTWERKE
HAMELN**

... näher geht's nicht

Uhr) im Obergeschoss des Bahnhofsgebäudes anlässlich des Bahnhofsfestes der Stadtwerke Hameln zum zehnjährigen Umbaujubiläum des Bahnhofs.

vwtl. Ilka Albrecht
Marketing & Kommunikation
Tel. 05151 / 788-153
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: albrecht@gws.de